

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 9. April 2025 16:16

Sehr kurzfristig hatte ich heute den Termin beim Amtsarzt (u.a. durch Vitamin B und über kreative Umwege).

Wie nicht anders zu erwarten war, wird entsprechend meiner Atteste eine Versetzung angeraten um eine Widereingliederung zu beginnen.

Bezüglich der Wartezeit hat mir die Amtsärztin gesagt, dass das monatelange Warten die Regel ist und ich nur aufgrund der oben genannten Umstände schon jetzt untersucht wurde. Da war mein negatives Gefühl der Bezirksregierung gegenüber also objektiv gesehen unberechtigt. Sehe ich ein.